

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Martin Delius (PIRATEN)

vom 03. Dezember 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Dezember 2014) und **Antwort**

Wie ist der aktuelle Stand der Lehrkräfteausstattung in Reinickendorf?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Da die zwölf aufgeführten Schriftlichen Anfragen im Wortlaut bis auf den Namen des jeweiligen Bezirks identisch sind, werden diese zusammen beantwortet. Die den Antworten vorangestellten Fragen werden daher dahingehend geändert, dass auf die Nennung der Bezirke verzichtet wird.

1. Wie ist der aktuelle Stand der Lehrkräfteausstattung (Nettoausstattungsquote) an Schulen (bitte nach Schularten und einzelnen Schulen aufschlüsseln und mit dem Berliner Durchschnitt und mit dem Durchschnitt im Bezirk vergleichen)?

Zu 1.: Die Ergebnisse der diesjährigen Bedarfsfeststellung liegen noch nicht vor. Sie werden jährlich für jede einzelne Schule im Internet unter http://www.berlin.de/sen/bildung/schulverzeichnis_und_portraits/ veröffentlicht.

2. Wie viele dauerkranke Lehrkräfte verzeichnen die Schulen aktuell (bitte nach Schularten und einzelnen Schulen aufschlüsseln) und wie haben sich die Zahlen seit dem Schuljahr 2011/12 entwickelt?

Zu 2.: Die Anzahl der langzeiterkrankten Lehrkräfte kann der beigefügten Anlage 1 entnommen werden. Das gezielte Maßnahmenprogramm hat zu einer erheblichen Reduzierung der Langzeiterkrankten (- 42 %) seit 2011 geführt.

3. Wie hoch ist der PKB-Topf je Schule bemessen und wie war die Auslastung im Jahr 2011, 2012 und 2013?

a) Wurden Beträge in das neue Schuljahr übertragen – wenn ja in welcher Höhe (bitte detailliert je Schule auflisten)?

Zu 3. und 3.a): Die Auslastung der Personalkosten-Budgets (PKB) in den Jahren 2011 bis 2013 kann den Anlagen 2 bis 4 entnommen werden. Die Beträge, die in das neue Schuljahr übertragen wurden, können der Anlage 5 entnommen werden.

4. Wie viele Neueinstellungen, bezirksinterne und bezirksexterne Umsetzungen und Vertragsaufstockungen von Lehrkräften sind bis jetzt erfolgt, um eine vollständige Unterrichtsversorgung im Bezirk zu gewährleisten (bitte differenziert nach einzelnen Schulen aufschlüsseln)?

Zu 4.: Die Anzahl der unbefristeten Einstellungen – unterteilt nach Regionen und Schularten - und der erfolgten Umsetzungen von Lehrkräften kann den beigefügten Anlagen 6 und 7 entnommen werden. Vertragsaufstockungen sind nicht erfolgt. Alle Lehrkräfte sind grundsätzlich vollbeschäftigt, Teilzeitbeschäftigungen erfolgen ausschließlich auf eigenen Antrag.

5. Welches Durchschnittsalter hatten die Lehrkräfte der Schulen in den vergangenen vier Schuljahren, wie viele Lehrkräfte werden den kommenden fünf Jahren voraussichtlich in Pension gehen (bitte nach einzelnen Schulen und Schularten aufschlüsseln)?

Zu 5.: Das Durchschnittsalter der aktiven Lehrkräfte¹⁾ an öffentlichen Schulen im Land Berlin in den jeweiligen Bezirken der vergangenen vier Schuljahre kann der folgenden Tabelle entnommen werden: Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass nach Jahren des Anstiegs nunmehr das Durchschnittsalter der Lehrkräfte kontinuierlich sinkt.

Bezirk	Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2012/2013	Schuljahr 2011/2012	Schuljahr 2010/2011
Mitte	50,2	50,6	50,7	50,9
Friedrichshain-Kreuzberg	50,0	50,1	50,3	50,7
Pankow	49,5	49,5	49,3	49,1
Charlottenburg-Wilmersdorf	49,6	50,1	50,4	50,8
Spandau	49,0	49,9	50,5	51,3
Steglitz-Zehlendorf	50,4	50,6	50,5	50,7
Tempelhof-Schöneberg	50,2	50,8	51,0	51,3
Neukölln	50,3	50,8	50,7	50,9
Treptow-Köpenick	48,7	49,2	49,1	49,1
Marzahn-Hellersdorf	51,0	50,8	50,6	50,4
Lichtenberg	50,2	50,5	50,5	50,6
Reinickendorf	49,9	50,3	50,4	50,8
Berlin insgesamt	49,9	50,3	50,4	50,6

1) ohne Lehramtsanwärterinnen/Lehramtsanwärter und Studienreferendarinnen/Studienreferendare

Der Schlussbericht SenBildJugWiss - I C 1 - vom 28.5.14: Mittelfristige Lehrbedarfsplanung erscheint jährlich und ist unter folgendem Link gespeichert.

<http://www.parlament-berlin.de/ados/17/UAPHPW/vo rgang/uph17-0067.C-v.pdf>

In dem Bericht wird der Lehrkräftebestand für die folgenden acht Jahre, aufgeschlüsselt nach Schularten, prognostiziert. Eine Differenzierung nach Bezirken wird nicht vorgenommen.

Berlin, den 10. Dezember 2014

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Dez. 2014)

Anlage siehe Schriftliche Anfrage Drs 17/15091